

www.werkschule.de



10.11.2023 – 12.01.2024

Öffnungszeiten | Kunstforum Oldenburg
montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr
montags, mittwochs und donnerstags von 16:00 bis 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

CHRISTIANE TOEWE

respect II



ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG

TEL 0441-999084-0

WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE





Die Keramikkünstlerin Christiane Toewe hat ihre Ausbildung zur Keramikerin in drei unterschiedlichen Betrieben absolviert. Die Fachschule für Keramikgestaltung in Höhr-Grenzhausen besuchte sie von 1988 bis zum Abschluss 1991. Nach einer Studienreise nach Hongkong und China und einem Studienaufenthalt in England, absolvierte sie 1993 die Meisterprüfung in Koblenz. Ein Jahr später gründete sie in Bamberg ihr Atelier für Studioporzellan und ergänzte ihr Portfolio mit einer Ausbildung zur Multi-Media Designerin. 1995 wurde sie Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler:innen/Oberfranken und übernahm 2008-2014 den Vorsitz. Seitdem engagiert sich die Künstlerin politisch für die Schaffung einer Kunsthalle in ihrer Heimatstadt. Für ihre künstlerische Arbeit wurde sie 11-fach ausgezeichnet. Kontinuierlich, seit 1990 werden ihre Werke in Kunstaussstellungen in Deutschland, Litauen, Frankreich, Ägypten, Indien und China gezeigt. Auf Einladung von Taoxichuan int. Studio arbeitete Christiane Toewe als Artist in Residenz für jeweils drei Monate 2018 und 2019 in China, 2020 in der Salzwüste von Kutchch, Gujarat/Indien. www.toewe.net

CHRISTIANE TOEWE

respect II

Licht in seiner schönsten Form - Christiane Toewe ist eine Meisterin der Keramikunst. Ihre Porzellan- und Keramikobjekte beeindrucken durch Konzentration auf die Ästhetik und Sinnlichkeit der Materialität. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist nachvollziehbar bei den Porzellan Leuchtobjekten, welche durch filigranen Minimalismus bestechen. In der ästhetischen Atmosphäre des von Innen leuchtendem Porzellan verschwinden die Objekte in ihrem eigenen Licht und überwinden so die Grenzen der Materialität. Lichtreflexionen, die Interaktion zwischen Skulptur, Betrachter und Raum, verstärken diesen Eindruck.

Licht und das Zeitgeschehen - die künstlerischen Aussagen in den musealen Werken, in denen sich das Zeitgeschehen spiegelt, sind u.a. konzipiert mit programmiertem Licht und füllen den Raum.

Die Auseinandersetzung mit sozialen, politischen und existenziellen Themen schleicht sich über die poetisch ästhetische Wirkung ein. Die Werke werden ggf. durch Sound, Grafiken,

Fotos, LED-Technologie und/oder Videos von Christiane Toewe ergänzt. Die Besucher:innen werden ins Geschehen einbezogen, sie werden Teil der Installation. Manche Objekte reagieren auf Klang oder Bewegung, andere verlangen „respect“. Daraus ergibt sich für die Betrachter die Frage nach einer eigenen Haltung.

Eröffnung der Ausstellung:

Donnerstag, den 09.11.2023, 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage mit Christiane Toewe ein.

Begrüßung: Estelle Gottlob-Linke, Kunsthistorikerin

Unser Dank gilt dem Ehepaar Constanze und Detlef Schmidt-Wilkens und der Stadt Oldenburg für die Förderung der Ausstellung.